



Abend =

Zeitung.

244.

Sonnabend, am 11. October 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Tb. Winkler [Tb. Hell].

Härzers Wünsche.

Ich wollt', ich wär' wie unser Schnee
So mächtig; ihr seht jede Höh'
Und jeden Grund damit bedeckt,
Seht d'runter jede Hütt' versteckt;
Kaum unser Thürmlein schaut heraus
Dort auf des lieben Gottes Haus;
Die Riesentanne selber bricht
Fast seufzend unter dem Gewicht.
So mächtig, wär' ich's selber doch,
Zu brechen jeder Knechtschaft Joch!

Ich wollt', ich wär' wie unser Schnee
So weiß, so rein; auf unsrer Höh'
Fast immer Sonn- und Ruhetag,
Der Arbeit nicht, dem Schmucke nach;
Ob sich der Wintersonntag neigt,
Der Härzer kühn die Berg' ersteigt;
Es glänzt der Steg in Schnees Schein;
Wegweiser flimmern obendrein.
So rein, ach, möcht' ich selber seyn,
Von jeder Schuld, o, engelrein!

Ich wollt', ich wär' wie unser Schnee
So kalt; ja, Alles, was ich seh',
Es starret von Frost; des Ofens Gluth,
Sie bändigt kaum des Winters Wuth;
Hohofens Feuerzunge leckt
Nicht weg, was selber ihn bedeckt;
Doch wagt der Harzbursch' sich hinaus
In Winters Sturm und Saug und Braus.
So kalt, ach! möcht' ich selber seyn;
Ich litte wen'ger Herzenspein.

Ich wollt', ich wär' wie unser Schnee
So kalt, und doch so warm; das Reh,
Es bettet sich getrost hinein
Bei Sturmes Graus, bei Sternenschein;
Am Unterharz; und weit noch hin
Wärmt er die Flur mir zum Gewinn;
Vor dem Erfrieren sicher ruh'n
Kornfeld und Garten d'runter nun.
So warm, ach! möcht' ich selber seyn,
Für Bruderwohl kein Opfer scheun.

Wohl wollt' ich auch, ich wär' wie Schnee,
Den ich im Geist' auf Alpen seh';
Doch würd' ich nimmer zur Lawin';
Nichts sollte mich hinunterzieh'n;
Nie meiner reinen Schweizerhoh'
Verheerend, donnernd ich entflöh';
Von Freiheitodem stets umhaucht,
In Himmelflarheit nur getaucht,
Lief ich in Ruh' die tiefen Au'n,
Den Himmel ewig anzuschau'n.

F. Siegeler.

A l v a r o .

(Fortsetzung).

Als Troll den Ernst auf dem Gesichte des Fremden sah und die Wahrheit des Gehörten schwer wie ein Grabstein auf seine Brust fiel, da überkam den alten Soldaten ein ungeheurer Schmerz, er sprach kein Wort, sondern sah starr vor sich nieder und schüttelte nur wiederholt den grauen Kopf.